



COMIC-TIPPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW empfiehlt ausgewählte Comics und Graphic Novels. Weitere Empfehlungen unter www.ajum.de

Scheiße sagt man nicht!

Sprachspielerisch gelingt Daniela Kulot ein Anti-Schimpfwörterbuch. Jede Doppelseite zeigt Szenen aus dem kindlichen Alltag, die Anlass zum Schimpfen geben. Doch schon steht die Maus mit erhobenem Zeigefinger in der Ecke der Doppelseite und mahnt, dass man diese Wörter nicht sagen darf. Wunderbar frech und komisch zugleich!

Daniela Kulot
Scheiße sagt man nicht!

Klett Kinderbuch
2022, 32 Seiten
14,00 Euro
ab 3 Jahre

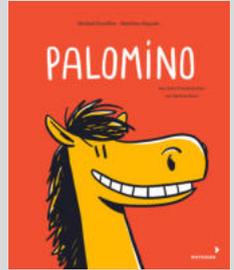


Palomino

Das Pony Palomino wünscht sich ein Mädchen, doch seine Eltern sind strikt dagegen. Gemeinsam mit seiner Freundin Arizona macht es sich auf die Suche. Geschickt spielen Autor und Illustrator mit dem Perspektivwechsel und setzen sich mit kindlichen Wünschen auseinander. Humorvoll, aber ohne den erhobenen Zeigefinger!

Michaël Escoffier/
Matthieu Maudet (Ill.)
Palomino

übers. v. B. Bach
Mixtvision
2023, 32 Seiten
16,00 Euro
ab 4 Jahre



Mops und Kätt entdecken den Wald

Kätt und Mops laden zu einer Entdeckungsreise in den Wald ein. Witzige, mitunter schräge Szenen, aber auch Einblicke in das Ökosystem Wald wechseln sich ab. Doch dann verirren sie sich ... Ein Comic, der auch für ungeübte Leser*innen geeignet ist und den Spaß an Büchern vermitteln kann.

Vera Schmidt
**Mops und Kätt
entdecken den**

cbj
2020, 80 Seiten
14,00 Euro
ab 5 Jahre

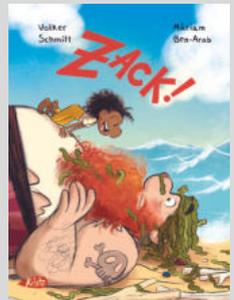


Zack!

Bonny zieht mit ihrer Familie um, in ein Haus am Meer. In der ersten Nacht geht sie allein raus und stolpert in ein Piraten-Abenteuer! Entfaltet wird nicht nur eine spannende Geschichte, sondern Diversität wird selbstverständlich in Text und Bild eingeflochten. Witzig, spannend, klischeefrei! Man wünscht sich mehr solcher mutigen Kinderbücher!

Volker Schmitt/
Märiam Ben-Arab (Ill.)
Zack!

Kibitz
2021, 96 Seiten
15,00 Euro
ab 6 Jahre



Hans Christian Andersen. Die Reise seines Lebens

Feinfühlig in Bild und Ton lädt das Bilderbuch ein, die literarische Welt des Erzählers Hans Christian Andersen zu entdecken. Dabei werden seine Märchen mit den Stationen seines Lebens verknüpft und von Illustrationen begleitet, die Elemente der Graphic Novel aufnehmen.

Heinz Janisch/
Maja Kastelic (Ill.)
Hans Christian Andersen

Nord-Süd
2020, 52 Seiten
16,00 Euro
ab 8 Jahre

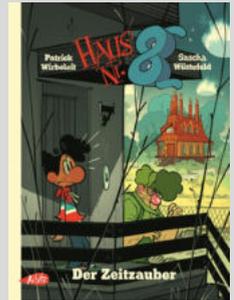


Haus Nr. 8. Der Zeitzauber

Tim ist zurück! Auch der zweite Teil ist voller origineller Einfälle und Comiczeichnungen, die mit interpicturealen Verweisen jonglieren. Diesmal wird Tims magische Brille gestohlen und er sucht Hilfe bei seinem Opa, der ihm das Zaubern beibringt. Doch selbst das klappt nicht richtig. Eine spannende Geschichte mit Fortsetzungspotenzial!

Patrick Wirbeleit/ Sascha Wüstenfeld (Ill.)
Haus Nr. 8. Der Zeitzauber

Kibitz
2022, 104 Seiten
15,00 Euro
ab 8 Jahre

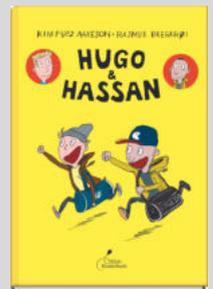


Hugo & Hassan

Hassan ist neu und lernt Hugo im Hof kennen. Obwohl das erste Gespräch etwas holprig ist, werden die beiden Jungen schnell Freunde. Gemeinsam ist ihnen Fußball, Computerspiele und Träume von Coolsein. Geschickt spielt der Comic mit Bildern von Männlichkeit, ist voller Wortwitz und erzählt von präpubertierenden Jungen.

Kim Fupz Aakeson/
Rasmus Bregnhøi (Ill.)
Hugo & Hassan

übers. v. F. Gehm
Klett Kinderbuch
2020, 104 Seiten
15,00 Euro
ab 8 Jahre

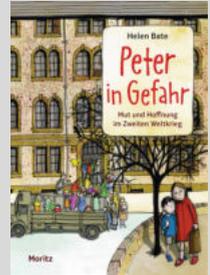


Peter in Gefahr

Peter wächst als Jude während des Zweiten Weltkrieges in Budapest auf. Er erlebt, wie Antisemitismus und die NS-Ideologie den Alltag seiner Familie beschränken. Die Familie muss untertauchen. Insbesondere die Form der Graphic Novel eröffnet den Zugang für Grundschul Kinder, ohne zu bagatellisieren oder zu vereinfachen. Ein Buch, das in jede Grundschulbibliothek gehört!

Helen Bate
Peter in Gefahr

übers. v. M. Pressler
Moritz
2019, 48 Seiten
12,95 Euro
ab 8 Jahre

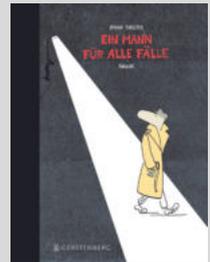


Ein Mann für alle Fälle

Sparsam mit Worten und wenigen Pinselstrichen entfaltet Torseter einen Thriller, in dem Hans eine Stelle beim Präsidenten angeboten wird. Gekonnt werden Figuren in Szene gesetzt und fast nebenbei eine spannende Geschichte erzählt, die die aktuelle Kriminalliteratur parodiert. Vielschichtig, humorvoll und eine Lesevergnügen für alle Altersstufen!

Øyvind Torseter
Ein Mann für alle Fälle

übers. v. M. Dörries
Gerstenberg
2020, 136 Seiten
18,00 Euro
ab 10 Jahre

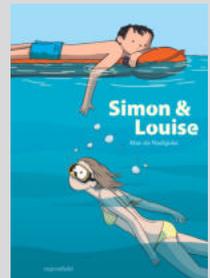


Simon & Louise

Die Fünfzehnjährigen Simon und Louise sind ein Paar – bis zu den großen Ferien. Als Louise mit ihren Eltern wegfährt, entdeckt Simon auf Facebook, dass sie sich als „Single“ präsentiert. Also macht er sich auf zu einer Fahrt durch ganz Frankreich, um sie zur Rede zu stellen. Oder war alles ganz anders? Eine zweite Geschichte zeigt, wie Louise das alles erlebt hat.

Max de Radiguès
Simon & Louise

übers. v. S. Bannenberg
Reprodukt
2022, 128 Seiten
20,00 Euro
ab 10 Jahre

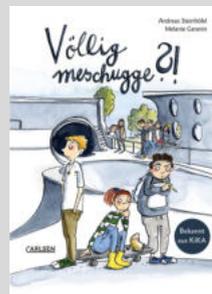


Völlig meschugge?!

Gerade waren sie noch beste Freund*innen: Die Tierschützerin Charlie, Benny und Hamid, der 2015 aus Syrien nach Deutschland kam. Und dann knallt es: Benny trägt den Davidstern, den er von seinem Großvater geerbt hat und Hamid beginnt, ihn mit antisemitischen Beschuldigungen anzugreifen. Die Graphic Novel ist eine Vertiefung des KIKA-Drehbuchs.

Andreas Steinhöfel/
Melanie Garanin (Ill.)
Völlig meschugge?!

Carlsen
2022, 288 Seiten
20,00 Euro
ab 10 Jahre

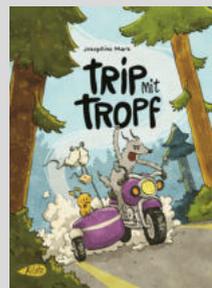


Trip im Kopf

Ein berührender Roadtrip mit einem Wolf und einem Kaninchen, das aufgrund seiner Krebserkrankung an einem Tropf hängt. Was für eine Geschichte, die sich sensibel, humorvoll, selbstironisch und mit zeichnerischem Witz einer Krankheit, ohne diese zu nennen, nähert und von Freundschaft erzählt!

Josephine Mark
Trip im Kopf

Kibitz
2022, 192 Seiten
20,00 Euro
ab 12 Jahre

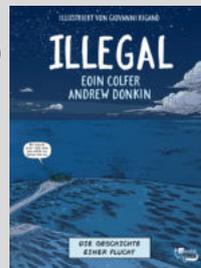


Illegal

Ebo flieht aus Ghana, nachdem sich schon sein Bruder Kwame aufgemacht hat. Sie finden sich wieder und gemeinsam machen sie sich auf den Weg durch die Sahara, in die Großstadt und auf ein kleines Boot auf dem Mittelmeer. Kurz vor der Rettung muss Ebo mit ansehen, wie Kwame ertrinkt. Ein wichtiges Thema wird eindrücklich visuell umgesetzt.

Eoin Colfer/ Andrew
Donkin/ Giovanni Rigano (Ill.)
Illegal

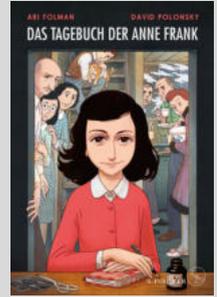
übers. v. U. Präfrock
Rowohlt
2018 (2. Aufl 2022)
144 Seiten, 18,00 Euro
ab 14 Jahre



Das Tagebuch der Anne Frank

Die beiden Autoren stellen das Tagebuch der Anne Frank genial um: Einerseits bleiben sie relativ genau am Text, andererseits zeigen sie durch ihre Bilder, welche Gedanken sich Anne gemacht haben könnte bzw. welche Assoziationen wir heute haben können, die die Autorin noch gar nicht erfassen konnte.

Ari Folman/
David Polonskyt (Ill.)
**Das Tagebuch der
Anne Frank**
übers. v. M. Pressler/ K.
Timmermann/ U. Wasel
S. Fischer
2017, 160 Seiten
20,00 Euro, ab 14 Jahre



Anna

„Große“ Frauen haben oft mit gesellschaftlichen Vorurteilen zu kämpfen. In einer Art Familiengeschichte zeigt der Comic, dass die Größe der Frauen proportional ist zu der Kleinlichkeit, der Enge und Begrenztheit der Umgebung, in der sie aufwachsen. Surreal überdimensioniert und gleichzeitig bedrückend und komisch ist das, was Oberländer hier über ihre drei Frauen darstellt.

Mia Oberländer
Anna

Edition Moderne
2021, 120 Seiten
25,00 Euro
ab 14 Jahre



Der Duft von Kiefern

Schaalburg arbeitet die NS- und Nachkriegszeit auf und lässt uns teilhaben an ihren Gesprächen, an ihren Recherchen, an ihren Bestätigungen durch die administrativen Verlautbarungen, aber auch an ihren Begegnungen mit Überlebenden. Es wird deutlich, dass es in ihrer Familie Täter*innen und Widerständige gegeben hat. Original-Unterlagen und Fotos werden bildlich aufgegriffen.

Bianca Schaalburg
Der Duft von Kiefern

Avant
2021, 210 Seiten
26,00 Euro
ab 15 Jahre



Surwilo

Die Graphic Novel von 2019 könnte heute vielleicht nicht mehr in Russland erscheinen: Es ist eine Aufarbeitung der russischen Geschichte der Unterdrückung. Die Autorin erzählt vom Trauma ihrer Großmutter, die sich nach der Deportation ihres Vaters nicht mehr von der Angst freimachen kann, dass jeden Moment ein geliebter Mensch verschwinden kann. Das Schicksal einer Generation.

Olga Lawretjewa
Surwilo

übers. v. R. Altenhofer
Avant
2022, 312 Seiten
28,00 Euro
ab 15 Jahre



Sibiro Haiku

Vilé erzählt die Geschichte ihres Vaters, der als Kind 1941 aus Litauen nach Sibirien deportiert wurde und zurückkehren konnte. Die Graphic Novel beschreibt anrührend das harte Überleben in Kälte, Hunger und Krankheit und auch die Versuche, sich durch schulische Bildung oder singen den Lebenswillen zu bewahren.

Jurga Vilé
Sibiro Haiku

übers. v. S. Drude
Baobab
2020, 235 Seiten
25,00 Euro
ab 15 Jahre



Welt ohne Ende

Wenn sich ein berühmter Klimaforscher und ein berühmter Comiczeichner zusammenschließen, um den Klimawandel darzustellen, kommt ein Buch heraus, das Jugendlichen und Erwachsenen endlich eindrücklich erklärt, was uns bevorsteht. Dem Comic gelingt es, eine Fülle an Informationen so aufzuarbeiten, dass auch Laien sie verstehen.

Christophe Blain/
Jean-Marc Jancovici (Ill.)
Welt ohne Ende

übers. v. U. Pröfrock
Reprodukt
2022, 196 Seiten
39,00 Euro
ab 15 Jahre

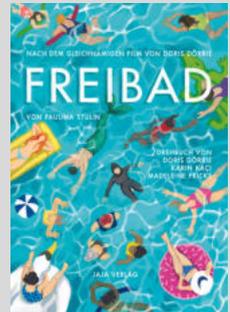


Freibad

Thema ist der Clash der Kulturen, hier unter Frauen. Mit pointierten Dialogen und viel Witz macht er sich über die identitätspolitischen Diskussionen der letzten Jahre lustig, besonders über die, die glauben tolerant und aufgeklärt zu sein und doch die eigenen Scheuklappen übersehen. Paulina Stulin hat an einigen Dreharbeiten zum Film von Dörrie teilgenommen, aber ihr Comic ist etwas Eigenes geworden.

Paulina Stulin (Drehbuch von Doris Dörrie, Karin Kaçi, Madeline Fricke)
Freibad

Jaja
2022, 296 Seiten
29,00 Euro
Ab 14 Jahre



Comics - von der "Schmuddelware" zur "neuen Kunst"

Comics dienen heute als Sachbücher zur politischen Aufklärung, als Kunstbücher zur Sensibilisierung für visuelle Ästhetik, als historische Werke zur empathischen Vermittlung von fremden Welten. Sie setzen aber auch neue Akzente hinsichtlich Diversität und der Kombination von Text und Bild!

Weitere Comic-Tipps in unserer Datenbank:

www.ajum.de

Lesen. Rezensieren. Weitersagen.

Die AJuM engagiert sich als Arbeitsgemeinschaft der GEW für Leseförderung und Medienbildung in Kindergarten, Schule, Bibliothek, Hort, Hochschule und anderen Einrichtungen. Herzstück der Arbeit ist das Rezensieren von Kinder- und Jugendmedien. Unser Anspruch ist es, eine Orientierung auf dem Buchmarkt zu bieten und diesen aus fachlicher und pädagogischer Perspektive zu sichten.

www.gew.de/ajum

